



Die Geschichte von Janez Rihter,
geboren am 16. 1. 1967 in Nova Štiffa

Janez Rihter wurde in einer Bauernfamilie in Nova Štiffa geboren. Er hat zwei Brüder, von denen ein den Hof führt und der andere der Partner von Janez in der Firma Rihter GmbH ist. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Die Familie lebt in Nova Štiffa.

Nach der Grundschule in Gornji Grad, setzte er seine Ausbildung an einer Berufsschule in Velenje fort und wurde ein Drechsler. Die Zeiten waren damals nicht einfach, so musste er sofort anfangen zu arbeiten. Seinen ersten Job fand er in der Firma KLS Ljubno. Der Wunsch nach Weiterbildung war groß und er besuchte die Maschinenfachschule in Ljubljana. Damals gab es noch keine Stipendien. Er arbeitete in Kamnik bei Titan und besuchte die Schule gleichzeitig. Er studierte an der Fakultät für Maschinenbau in Ljubljana. Noch heute bedauert er, dass er sein Studium nicht beendete, weil er mit seinen Brüdern eigenes Unternehmen Rihter GmbH gründete. Das war im Jahr 1990. Im Jahr 1993 begann das Unternehmen mit seiner grundlegenden Tätigkeit – dem Bau von Dachkonstruktionen und Spenglerarbeiten. In diesem Jahr wurden die ersten Mitarbeiter eingestellt, und die Besitzer haben viele Mittel und Zeit in das Unternehmen investiert. Als logische Entwicklung der grundlegenden Aktivitäten war das Bau von Fertigteilhäusern. Sie investierten in die Entwicklung und die Erkennbarkeit der Marke Rihter. Während dieser Zeit strukturierten sie das Unternehmen um, änderten die Eigentümerstruktur und zogen den Standort nach Ljubno um. Sie entwickelten sich zu dem anerkanntesten Unternehmen in eigenem Fachbereich. Den Verkauf von Fertigteilobjekte erweiterten sie auch auf die EU-Märkte (Italien, Österreich, Frankreich) und die Schweiz.



Janez Rihter



Das Unternehmen Rihter GmbH Ljubno ob Savinji

Das Unternehmen Rihter GmbH stellt in den letzten Jahren durchschnittlich 60 Häuser pro Jahr her. Jedes Jahr wird auch ein größeres Unternehmen oder öffentliche Einrichtung gebaut. Fast 40 % der Produktion wird exportiert - vor allem nach westeuropäischen Märkten: Österreich, Frankreich, Italien, Deutschland, Kroatien und in die Schweiz. Mit dem Beitritt Sloweniens in die EU wurden die Zollverfahren abgeschafft, was den Export vereinfachte, auch mit der Einführung



des Euros wurde die Finanzverwaltung einfacher. Das Auslandsgeschäft ist trotzdem nicht einfach, weil der Bausektor auf spezifische Gesetzgebung des jeweiligen Landes unterliegt, die unbedingt beachtet werden müssen. Andernfalls kann das Unternehmen eine individuelle und sehr hohe Geldstrafe oder sogar ein Verbot der Einreise in das Land bekommen.

Um erfolgreich zu bleiben, braucht das Unternehmen Rihter GmbH zahlreiche Zertifikate, die regelmäßig auf der Grundlage der strengen Beurteilungen erneuert werden. Für all Konstruktionssysteme erhielten sie die Europäische Technische Bewertung, die die Grundlage für die Kennzeichnung von Häusern mit der CE-Kennzeichnung bildet. Die erhaltene Europäische Technische Bewertung bestätigt, dass die Produkte die wesentlichen Anforderungen in den Bereichen mechanische Widerstandskraft und Stabilität, Feuerwiderstand, Lärmschutz, Energieeinsparung, Umweltschutz sowie Hygiene- und Gesundheitsschutz erfüllen. Sie erhielten noch das deutsche RAL-Gütezeichen und ein Zertifikat vom Passivhaus Institut. Das Unternehmen verfügt über ein Qualitätssicherungssystem, das mit dem Qualitätszertifikat nach dem Standard ISO ausgezeichnet wurde.

Außer Zertifikate sind hier noch Referenzobjekte. Die Häuser sind einzigartig, unterschiedlich, mit dem Siegel des Eigentümers oder Architekten und betonen die Individualität. Sie widmen viel Zeit den Kunden, vom ersten Gespräche und Ideen bis zur endgültigen Umsetzung der einzelnen Projekte. Das Leitmotiv ihres Handelns ist die Flexibilität des Anwenders, da jedes Projekt auf die Zusammenarbeit zwischen dem Unternehmen und dem Investor basiert.

Das Unternehmen Rihter GmbH arbeitet auch mit einer Reihe von Institutionen zusammen: mit den Fakultäten in Maribor und Ljubljana, mit den Mitgliedern des Konsortiums von Passivhäusern und mit der Sektion von Hersteller von Fertigteilhäusern, in welcher die 5 größten slowenischen Hersteller von Fertigteilhäusern vereinigt sind.





Das niederenergetische, passive Fertigteilhaus - ein modernes Design

Die Rahmenkonstruktion von Fertighäusern ist aus Holz und wird in der Firma Rihter GmbH hergestellt. Die Herstellung der Fertigteillemente in der Produktion erfolgt auf hydraulischen Montagetischen und die Gestaltung der Wand-, Decken- und Dachkonstruktionen, die höchste Herstellungspräzision versichert. Da das Unternehmen weiß, dass die Zeit kostbar ist, werden den Kunden alle Lösungen an einem Ort angeboten. Für die Kunde werden alle notwendigen Unterlagen für den Erhalt einer Baugenehmigung, die Dokumentation für die Herstellung der Grundplatte und des Hauses vorbereitet. Die fachliche Kompetenz und die Kenntnisse der Mitarbeiter ermöglichen die Errichtung der anspruchsvollsten Objekte schon in 6 Monaten.

Alle Häuser, die mit den Konstruktionssystemen von Rihter gebaut werden, gehören zur Klasse der Niedrigenergiehäuser. Ein Niedrigenergiehaus benötigt für die Heizung weniger als 30 kWh/m² Energie pro Jahr, passive sogar weniger als 15 kWh/m². Zum Vergleich: Die Mehrheit der klassisch gebauten Häuser in Slowenien verbraucht im Durchschnitt ca. 150 kWh/m² Energie pro Jahr. Bei Niedrigenergiehäusern ist auch die hochwertige Ausführung ab dem Beginn des Baus sehr wichtig.



Das Passivhaus - Bergstil

Das Unternehmen Rihter GmbH hat seine Position auf dem Markt gestärkt, ihre Marke in Slowenien ist sehr sichtbar und Herr Janez Rihter blickt in die Zukunft sehr optimistisch. Neue Technik, bessere Materialien auf dem Markt und neue Trends in der Architektur sind Faktoren, die noch größere Herausforderungen für die Weiterentwicklung und Qualität der Arbeit in der Zukunft bedeuten. Für den Erfolg des Unternehmens dankt Herr Rihter seinen Kollegen, die mit ihrer täglichen Arbeit das Image des Unternehmens mitgestalten und ist sicher, dass sie alle Herausforderungen auf dem Weltmarkt bewältigen werden.



Interview mit dem Direktor der Firma Rihter GmbH von links Darja Dobovičnik, Janez Rihter, Toni Rifelj und dr. Anton Jezernik